

Die europäische Integration kannte jahrzehntelang nur eine Richtung: vorwärts! Spätestens mit dem Ausbruch der Finanzkrise seit dem Jahr 2008 hat offenbar eine gegenläufige Entwicklung eingesetzt. Bevorstehende Beitritte zur Europäischen Union wie der Kroatiens im kommenden Jahr finden wenig Beachtung. Und einzelnen EU-Mitgliedstaaten wird sogar leichthin der Austritt aus der EU-Gemeinschaftswährung, dem Euro, nahegelegt – ein Schritt, der sie auf lange Zeit zu neuen Armenhäusern auf dem Kontinent machen dürfte.

Griechenland ist aufgrund drohender Zahlungsunfähigkeit in die Mühlen der internationalen Finanzmärkte und der politischen und wirtschaftlichen Institutionen Europas geraten. In den Medien seiner europäischen Nachbarn, besonders den deutschen, erschienen zahlreiche Berichte, in denen griechische Politiker wie auch Bürger für eine Überschuldung verantwortlich gemacht wurden, die es keineswegs nur in Griechenland gibt, dort aber besonders krass.

Von Solidarität, einem sonst geschätzten Wert, ist derzeit kaum die Rede. Stattdessen machen zwischen Ländern und Leuten, Politikern wie Normalverbrauchern, Pauschalurteile gegenüber dem jeweils anderen die Runde.

Wie kann man einem offensichtlichen Rückschlag im Prozess der Verständigung der europäischen Völker begegnen?

Wie lässt sich insbesondere das deutsch-griechische Verhältnis vor weiterem Schaden bewahren und künftig wieder verbessern?

Wie sehen die Griechen Deutschland und die Deutschen heute?

Prof. Dr. Konstantinos Simitis

Ministerpräsident der Republik Griechenland von 1996 bis 2004 – Geb. 1936 in Piräus, 1954-1959 Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg (hier 1959 Promotion) und 1961-1963 an der London School of Economics and Political Science. Ab 1971 Dozent an der Universität Konstanz, von 1971 bis 1975 Professor für Handels- und Bürgerliches Recht an die Justus-Liebig-Universität zu Gießen. Ab 1977 Professor an der Panteion-Universität Athen.

Um der Verhaftung während der griechischen Militärdiktatur zu entgehen, kam Simitis 1969 erneut nach Deutschland. Er wirkte 1974 bei der Gründung der Panhellenischen Sozialistischen Bewegung PASOK mit, war lange Vorstands- und Präsidiumsmitglied. 1985 wurde Simitis Parlamentsabgeordneter der PASOK für den Wahlbezirk Piräus. Er bekleidete Ministerämter in allen Regierungen und einer Allparteienkoalition von 1989. 1996 trat Simitis die Nachfolge des Parteigründers Andreas Papandreou als Ministerpräsident an. 2004 trat er als Ministerpräsident zurück.

Europa sieht Deutschland

Festvortrag
zum
Tag der
Deutschen Einheit
3. Oktober 2012



Osnabrücker Friedensgespräche

Osnabrücker Friedensgespräche



Informationen im Internet
unter: www.friedensgespraeche.de
Die Geschäftsstelle der Osnabrücker
Friedensgespräche erreichen Sie telefonisch:
und (Fax)
sowie per E-Mail:

Europa sieht Deutschland: Wir alle sind Partner in der Europäischen Union

Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit

Prof. Dr. Konstantinos Simitis

Griechischer Ministerpräsident von 1996 bis 2004

Gesprächsleitung

Prof. Dr. Dimitris K. Maretis

Hochschule Osnabrück

Mittwoch, 3. Oktober 2012, 11 Uhr

Rathaus, Ratssitzungssaal

Markt, 49074 Osnabrück

Zuvor um 10.30 Uhr Empfang
im Friedenssaal des Rathauses

Zur Festveranstaltung am
Tag der Deutschen Einheit laden
Stadt, Universität und Landkreis Osnabrück
Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Osnabrück, im September 2012
Mit freundlichen Grüßen

Medienpartner

NDRInfo
www.ndr.de/info

Gefördert von


Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.


Osnabrücker
Landesbank AG


Boris Pistorius
Oberbürgermeister


Prof. Dr.-Ing. Claus R. Rollinger
Präsident der Universität


Dr. Michael Lübbersmann
Landrat



OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSTADT

Osnabrücker Friedensgespräche

An:

- Büro C. Simitis (foundation@csimitis.gr, csimitis@otenet.gr)
- Stadt Osnabrück: Oberbürgermeister Boris Pistorius /
Bürgermeister Burkhard Jasper / Büro für Ratsangelegenheiten
- Universität Osnabrück: Präsident Prof. Dr.-Ing. Claus Rollinger /
Frau Vizepräsidentin Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke
- Landkreis Osnabrück: Herrn Landrat Dr. Michael Lübbersmann
- Prof. Dr. Dimitris K. Maretis (Gesprächsleitung, Hochschule Osnabrück)
- Prof. Dr. Roland Czada (Vorsitzender des Wiss. Rat der Friedensgespräche)
Prof. Dr. Reinhold Mokrosch (Vorsitzender des Förderkreises Osnabrücker
Friedensgespräche e.V.)

**Ablauf „Osnabrücker Friedensgespräch“ mit Prof. Dr. Konstantinos Simitis,
Ministerpräsident Griechenlands von 1996 bis 2004, am Tag der Deutschen Einheit,
Mittwoch, 3. Oktober 2012, im Historischen Rathaus Osnabrück**

2. Okt.

- 12.50 Ankunft Prof. Simitis am Flughafen Düsseldorf, Abholung mit Dienstfahrzeug der Universität zum Steigenberger-Hotel „Remarque“, Osnabrück (Buck/Pruss)
- 20.00 Abendessen im Restaurant „Monet“ des Steigenberger-Hotel „Remarque“
(8 Teilnehmer: Prof. Simitis, Bürgermeister Burkhard Jasper, Frau Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke, Prof. Maretis und Gattin, Herr Frank Uhlhorn (Mitglied OLB-Geschäftsleitung Osnabrück), Prof. Czada, N.N.)

3. Okt.

- 10.20 Abholung Prof. Simitis vom Hotel zum Rathaus (Prof. Czada, Buck)
- 10.30 Empfang im Friedenssaal des Rathauses (Teilnehmer: Frau Ekaterina Dimakis, Generalkonsulin der Hellenischen Republik in Hamburg, und weitere geladene Gäste)
Abfolge: a.) Begrüßung durch Oberbürgermeister Pistorius, b.) Antwort Prof. Simitis, c.) Eintrag Prof. Simitis in das Goldene Buch der Friedensstadt Osnabrück
- 11.00 Veranstaltungsbeginn im Ratssitzungssaal
Einführung und Gesprächsleitung durch Prof. Dr. Maretis, Hochschule Osnabrück
Festvortrag Prof. Simitis unter dem Titel:
„Europa sieht Deutschland: Wir alle sind Partner in der Europäischen Union“,
ca. 50 Min, danach ggf. Fragen aus dem Publikum / Antworten Prof. Simitis
- 13.00 Mittagessen im Steigenberger-Hotel Remarque, Raum „Derby“
(12 Teilnehmer: Prof. Simitis, Frau Ekaterina Dimakis, OB Pistorius, Landrat Dr. Lübbersmann, Univ.präsident Prof. Rollinger, Dr. Stefan Rolfes (Vorstand Stadtwerke Osnabrück) und Gattin, Prof. Maretis und Gattin, Prof. Czada, Prof. Mokrosch, Buck)
- 15.15 Abreise Prof. Simitis mit Dienstfahrzeug der Universität vom Hotel Remarque (Pruss)
Im Ratssitzungssaal namentliche Platzreservierung für Ehrgäste. Audio- und Video-Aufzeichnung durch die Universität. Informationen unter http://www.ofg.uos.de/ofg_2012/gespraech_2012_4.htm

[Stand: 27.9.2012, Dr. H. Buck]